

---

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2007

---

### 1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### 1.1 Angaben zum Produkt:

**Handelsname:**

Sopro ESG 868 EpoxiSperrGrund Komp. C

#### 1.2 Verwendungszweck:

Beschichtung.

#### 1.3 Angaben zum Hersteller/Lieferant:

Sopro Bauchemie GmbH

Biebricher Straße 74

D-65203 Wiesbaden

#### 1.4 Auskunftgebender Bereich:

Labor: 0611 / 1707-330

Telefon: 0611 / 1707-0

Telefax: 0611 / 1707-335

Notrufnummer: 0611 / 1707-400

Email: safetydatasheet@sopro.com

---

### 2. Mögliche Gefahren der Zubereitung

#### 2.1 Für den Menschen (ergänzende Angaben siehe Punkt 11):

##### 2.1.1 Einstufung:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

##### 2.1.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise:

Keine.

##### 2.1.3 Weitere Hinweise:

Das System ist ein Gemisch aus Komponente A und entsprechender Menge Komponente B und Komp. C. Auch die Sicherheitsdatenblätter der Komponenten A+B beachten.

#### 2.2 Für die Umwelt:

Das Produkt ist schwach wassergefährdend. WGK 1.

#### 2.3 Für Werkstoffe:

Werkstoffe sollten vor Verwendung auf Beständigkeit überprüft werden.

---

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Chemische Charakterisierung:

Füllstoff für 2K-EpoxidSperrGrund.

#### 3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	EG-Nr.:	INDEX-Nr.:	Bezeichnung:	m%:	Einstufung:
7727-43-7	231-784-4	n.v.	Bariumsulfat		

#### 3.3 Hinweise:

Einstufung und Kennzeichnung einer Zubereitung siehe Punkt 15.

Expositionsbegrenzung und PSA siehe Punkt 8.

Relevante R-Sätze im Wortlaut siehe unter Punkt 16.

---

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung ausziehen.

### 4.2 Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

### 4.3 Nach Hautkontakt:

Mit Wasser abwaschen.

### 4.4 Nach Augenkontakt:

Gründlich mit Wasser abspülen (ca. 10 min).

### 4.5 Nach Verschlucken:

Sofort ärztlichen Rat einholen.

### 4.6 Hinweise für den Arzt:

Keine.

### 4.7 Besonderes Material zur Ersten Hilfe erforderlich:

n. v.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

### 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

### 5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

n.v.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise:

n.v.

### 5.5 Besondere Schutzausrüstung:

n.v.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Punkt 8.3 Persönliche Schutzausrüstung.  
Staubbildung vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3 Verfahren zur Reinigung:

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung nach Punkt 13 zuführen.

### 6.4 Zusätzliche Hinweise:

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung:

#### 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Beim Umfüllen größere Mengen ohne Absauganlage Atemschutz verwenden. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Staubbildung vermeiden.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

#### 7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine.

---

**7.1.3 Weitere Hinweise:**

Keine.

**7.2 Lagerung:****7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren. Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen.

**7.2.2 Zusammenlagerungshinweise:**

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

**7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.

**7.2.4 Lagerklasse VCI:**

Keine.

**7.3 Bestimmte Verwendung:****7.3.1 Empfehlungen:**Technisches Merkblatt beachten.

---

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Schutzausrüstungen nach Punkt 8.3 bereitstellen.

**8.2 Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:**

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	Überwachungswert:
7727-43-7	Bariumsulfat	AGW 3 mg/m <sup>3</sup> alveolengängiger Staubanteil 10 mg/m <sup>3</sup> einatembarer Staubanteil 2(II); AGS

**8.2.2 Quelle:**

Die angegebenen Werte sind den gültigen Listen entnommen.

**8.3 Persönliche Schutzausrüstung:****8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verunreinigte Kleidung ausziehen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutz durch Hautschutzplan nach BGR 197.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

**8.3.2 Atemschutz:**

Atemschutz: Filter P2 (siehe Merkblatt BGR 190).

**8.3.3 Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) mit CE-Zeichen (siehe Merkblatt BGR 195).

**Handschuhmaterial:**

Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk, PVC, z.B. von Mapa-Professionel (Spontex Deutschland GmbH, Mönchengladbach).

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**Die Durchbruchszeit (max. Tragedauer) ist von Handschuhmaterial, Wandstärke sowie Temperatur abhängig und ist beim Hersteller für den benutzten Typ (z.B. auch im Internet unter [www.mapa-professionnel.com](http://www.mapa-professionnel.com)) zu erfragen.**Nicht geeignetes Handschuhmaterial:**

Leder, Stoff.

**8.3.4 Augenschutz:**

Schutzbrille - EN 166 (siehe Merkblatt BGR 192).

**8.3.5 Körperschutz:**Arbeitsschutzkleidung - EN 340.

---

**8.3.6 Sonstiges:**

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen, ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein.

Die Verwendungsdauer von Schutzausrüstungen gegen chemische Substanzen hängt von verschiedenen Faktoren ab (Art und Weise der Nutzung, klimatische und Lagerungsbedingungen), welche die in den EN-Normen vorgegebene Verwendungszeit erheblich reduzieren können. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Eine Arbeitseinweisung der Verwender in den Gebrauch der Schutzausrüstungen ist vorgeschrieben.

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Erscheinungsbild:****9.1.1 Form:** Pulver.**9.1.2 Farbe:** Weißlich.**9.1.3 Geruch:** Geruchlos.**9.2 Sicherheitsrelevante Daten:**

	Wert	Einheit	Methode
<b>9.2.1 pH-Wert (20 °C):</b>	8,5		
<b>9.2.2 Schüttdichte:</b>	700	kg/cm <sup>3</sup>	
<b>9.2.3 Siedepunkt/Siedebereich:</b>	n.v.		
<b>9.2.4 Schmelzpunkt:</b>	1580	°C	
<b>9.2.5 Flammpunkt:</b>	n.a.		
<b>9.2.6 Entzündlichkeit:</b>	Nein		
<b>9.2.7 Zündtemperatur:</b>	n.a.		
<b>9.2.8 Selbstentzündlichkeit:</b>	n.v.		
<b>9.2.9 Brandfördernde Eigenschaften:</b>	n.v.		
<b>9.2.10 Explosionsgefahr:</b>	Nein.		
<b>9.2.11 Explosionsgrenzen</b>			
<b>untere:</b>	n.a.		
<b>obere:</b>	n.a.		
<b>9.2.12 Dampfdruck (20 °C):</b>	n.a.		
<b>9.2.13 Dichte (20 °C):</b>	4,5	g/cm <sup>3</sup>	
<b>9.2.14 Löslichkeit in Wasser:</b>	Unlöslich		
<b>9.2.15 Dynam. Viskosität (20 °C):</b>	n.a.		
<b>9.2.16 Lösemittelgehalt:</b>	0	%	
<b>9.2.17 Festkörpergehalt:</b>	100	%	

---

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1 Zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.2 Zu vermeidende Stoffe:**

Keine bekannt.

**10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine bekannt.

**10.4 Weitere Angaben:**

Alle Angaben setzen bestimmungsgemäße Verwendung voraus.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Toxikologische Prüfungen:

#### 11.1.1 Akute Toxizität:

Einatmen, LC<sub>50</sub> Ratte, (mg/l/4h): n.v.

Verschlucken, LD<sub>50</sub> Ratte, (mg/kg): n.v.

Hautkontakt, LD<sub>50</sub> Ratte (mg/kg): n.v.

Reiz- / Ätzwirkung (an Haut / Auge): n.v.

Sensibilisierung: Bei längerer Exposition ist eine sensibilisierende Wirkung durch Einatmen möglich.

#### 11.1.2 Subakute / chronische Toxizität:

Karzinogenität: n.v.

Mutagenität: n.v.

Teratogenität: n.v.

Narkotische Wirkung: n.v.

### 11.2 Erfahrungen aus der Praxis:

#### 11.2.1 Einstufungsrelevante Beobachtungen:

Keine.

#### 11.2.2 Sonstige Beobachtungen:

Keine.

### 11.3 Allgemeine Bemerkungen:

Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren gemäß EG-Richtlinien.

---

## 12. Umweltspezifische Angaben

### 12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

n.v.

### 12.2 Mobilität: Verhalten in Umweltkompartimenten:

#### Mobilität und Akkumulationspotenzial:

n.v.

### 12.3 Ökotoxische Wirkungen, aquatische Toxizität:

n.v.

### 12.4 Weitere Angaben zur Ökologie / andere schädliche Wirkungen:

12.4.1 CSB-Wert (mg/g): n.v.

12.4.2 BSB<sub>5</sub>-Wert (mg/g): n.v.

12.4.3 AOX-Hinweis: n.a.

#### 12.4.4 Ökologisch bedeutsame Hinweise:

n.v.

### 12.5 Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Produktreste:

#### 13.1.1 Empfehlung:

Kleiner Mengen können zusammen mit Hausmüll deponiert werden. Behördliche Vorschriften beachten.

---

**Abfallschlüssel-Nr.:**

01 00 00

**Abfallbezeichnung:**

Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen.

01 04 00

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen.

01 04 10

Staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen.

**Hinweis:**

Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes ändern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

**13.1.2 Sicherer Umgang:**

Siehe Punkte 7 und 15.

**13.2 Ungereinigte Verpackungen:**

**13.2.1 Empfehlung:**

Vollständig entleerte, gereinigte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

**13.2.2 Sicherer Umgang:**

Wie für Produktreste.

---

**14. Angaben zum Transport**

**14.1 Landtransport Einstufung nach ADR / RID / GGVSE:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2 Binnenschifftransport: Einstufung nach ADNR / GGVBinSch:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3 Seeschifftransport Einstufung nach IMDG / GGVSee:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

---

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

**15.1 Kennzeichnung nach der GefStoffV / EG-Richtlinien:**

**Gefahrenbezeichnung(en):**

Keine.

**Gefahrensymbol(e):**

Keine.

**Gefahrbestimmende Komponente(n):**

n.v.

**R-Sätze:**

Keine.

**S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**15.1.1 Besondere Kennzeichnungen:**

Keine.

**Sonstige Hinweise:**

Keine.

---

**15.2 Nationale Vorschriften:**

**15.2.3 Wassergefährdungsklasse:** WGK 1: Schwach wassergefährdend  
(Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

**15.2.4 Abfallentsorgung:**

Siehe Pkt.13.

**Entsorgungsempfehlung:**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**15.2.5 Sonstige zu beachtende Vorschriften:**

**UVV Unfallverhütungsvorschriften:**

„Gesundheitsgefährlicher mineralischer Staub“ (VBG 119).

„Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23).“

---

**16. Sonstige Angaben**

**16.1 Relevante R-Sätze:**

Keine.

**16.2 Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe:**

Pkt.3.1

**16.3 Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes dienen:**

EG-Sicherheitsdatenblätter der Zulieferer, Reach-Verordnung, EG-Richtlinien und Gefahrstoffverordnung.

**16.4 Schulungshinweise:**

GefStoffV § 14.

**16.5 Sonstige Hinweise:**

n.v. nicht verfügbar

n.a. nicht anwendbar

**16.6 Weitere Hinweise:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 6 der Gefahrstoffverordnung.

---